

Fraktionsvorsitzender: Marc-Peter Selzer
Grüne Waltrop
Kirchplatz 1
45731 Waltrop
Tel.: 015207503274
E-Mail: marc-peter-selzer@gruene-waltrop.de

**Antrag der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ zur Errichtung eines Menschenrechtspfades
in der Stadt Waltrop**

30.05.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Claudia Fischer,
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten den SKSE Ausschuss für die Sitzung am 15.06.2021 folgenden Beschlussvor-
schlag auf die Tagesordnung zu setzten:

Der SKSE beauftragt die Stadtverwaltung, die Einrichtung eines Menschenrechtspfades
(z.B. in Kooperation mit Amnesty International) im Waltroper Stadtgebiet zu prüfen.

Begründung: Da Waltrop sich als weltoffene, soziale, liberale und demokratische Kom-
mune versteht, die den Kampf gegen Rassismus und alle Formen von Diskriminierung für
alle sichtbar zum Leitmotiv ihres politischen Selbstverständnisses gemacht hat (cf. etwa
die Aussage bzw. Forderung auf allen Ortseingangsschildern, es gebe oder möge in
Waltrop keinen Platz für Rassismus geben), bietet sich die Einrichtung eines sogenannten
Menschenrechtspfades an, der die Bewohner*innen und Besucher*innen Waltrops an
markante Punkte im gesamten Stadtgebiet führt, wo sie mit den einschlägigen Artikeln
der UN-Menschenrechtskonvention und (über QR-Codes) ihrer Bedeutung vertraut gemacht
werden können. Das Bekenntnis der Stadt und Kommune zum Kampf gegen Rassismus
sowie zur Einhaltung universeller und ungeteilter Menschenrechte wird damit ebenso in-
haltlich konkretisiert bekräftigt und sinnvoll ergänzt. Gerade in Zeiten eines erstarkenden
Rechtspopulismus und wieder aufflammenden Antisemitismus in NRW, Deutschland und
Europa sowie der Verfolgung demokratischer Politiker*innen in Osteuropa (cf. Belarus und
Russland) scheint uns ein solches offensives Bekenntnis zu den Menschenrechten ein
hilfreiches und wünschenswertes politisches Gebot zu sein. Eine Kooperation mit Amnes-
ty International, wie sie etwa in der Stadt Werne zur Errichtung eines Menschenrechtspfades
praktiziert wurde, bietet sich dabei sicherlich an (cf. Anlage; Fotos). Der Wert des
Menschenrechtspfades für die politische Bildung (nicht nur, aber auch in den Schulen)
und Kultur dürfte unbestritten sein. Ob darüber hinaus noch ein touristischer Mehrwert
mit dem Menschenrechtspfad in Verbindung gebracht werden kann, wird sich in der Pra-
xis zeigen. Denkbar ist, dass über den Menschenrechtspfad die Besucher*innen Waltrops
auch zu den Sehenswürdigkeiten und markanten Punkten in der Stadt geleitet werden

können. Wir hoffen, neben der Stadt, auch auf die Beteiligung von Schulen, Kirchen, demokratischen Parteien und der Zivilgesellschaft.

Des Weiteren regen wir an, sollte der Menschenrechtspfad in Waltrop realisiert werden, dass etwa über die VHS (z.B. im Freitagsforum) Bildungsangebote in Form von Vorträgen zum Thema Menschenrechte gemacht werden. Diese könnten langfristig angelegt sein und so das kommunale Bewußtsein für die politische und kulturelle Relevanz der Menschenrechte schaffen, verstärken und konsolidieren.

Wir möchten abschließend auf folgende Förderbeispiele der Bezirksregierung Münster hinweisen, die eventuell die Einrichtung eines Menschenrechtspfades in Waltrop finanziell unterstützen können:

https://www.bezreg-muenster.de/de/foerderung/foerderprogramme_a-z/48_interkultureller_dialog/index.html

https://www.bez-reg.muenster.de/de/foerderung/foerderungsprogramme_a-z/48_regionale_kulturpolitik/index.html

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Selzer'.

Marc-Peter Selzer
Fraktionsvorsitzender Grüne Waltrop